

Batterie leer Schließzylinder geht nicht !!!

Beitrag von „Der Neue“ vom 1. Januar 2014 um 11:16

Hallo zusammen,

euch allen ein gutes neues Jahr.

Leider ist bei meinem Touareg die Batterie leer.

Wollte das Auto von außen mit dem Ersatzschlüssel öffnen, doch leider lässt sich der Schlüssel nicht ganz rum drehen 😞

Habe es auch schon mit Öl versucht.

Es geht sehr sehr schwer zu drehen und der kleine Plastik Schlüssel ist nicht gerade stabil.

Gibt es sonst noch eine Lösung ins Auto zu kommen?

Vielen Dank

Beitrag von „coala“ vom 1. Januar 2014 um 12:10

[Zitat von Der Neue](#)

[...] Wollte das Auto von außen mit dem Ersatzschlüssel öffnen, doch leider lässt sich der Schlüssel nicht ganz rum drehen 😞 Habe es auch schon mit Öl versucht. Es geht sehr sehr schwer zu drehen und der kleine Plastik Schlüssel ist nicht gerade stabil. [...]

Servus und - trotz allem - ein gutes neues Jahr!

Das funktioniert schon so mit dem Ersatzschlüssel. Richtig ist, dass man relativ viel Kraft braucht, aber vergiss das mit dem Öl 😊

Schlüssel bis Anschlag einstecken, um 90° nach links drehen (gegen den Uhrzeigersinn) und wenn der Schlüssel genau waagrecht steht und ein Widerstand spürbar wird, dann eben noch ein Stück weiter, dann entriegelt die Tür mechanisch. Braucht halt etwas Kraft...

Viel Glück und Grüße

Robert

Beitrag von „Der Neue“ vom 1. Januar 2014 um 16:11

Servus Robert,

vielen Dank für deine Info.

Hätte ja nie gedacht das es normal ist dass es so schwer geht 🤖

Ich glaube sowieso das meine Batterie defekt ist.

Wie lange hält die Batterie den bei euch ?

So einen total Ausfall hatte ich noch nie gehabt.

Und ist es möglich eine noch stärkere Batterie in den Touareg zu verbauen ?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. Januar 2014 um 17:00

Das ist leider ein altes Leiden der Schlösser die nie betätigt werden. Sonst gibt es noch die Möglichkeit (falls eine AHK verbaut ist) über den Stecker der AHK 12V anzuspiesen, dann geht der Wagen auch wieder mit der Fernbedienung auf.

MfG

Hannes

Beitrag von „Der Neue“ vom 1. Januar 2014 um 20:51

Servus Hannes,

vielen Dank für deine Info.

Das mit der AHK ist eine gute Idee 🙌

Habe das Auto mit dem Plastik Schlüssel aufbekommen.

Lieber nochmals nachfragen nicht das ich den Plastik Schlüssel zerlege 🤖

Leider glaube ich wirklich das die Batterie den Geist aufgegeben hat.

Kann es sein das nach 3 Jahren die Batterie Defekt ist ?

Wenn ja, welche neue Batterie sollte man verbauen ?
Es kann auch gerne eine Batterie mit mehr Power sein.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. Januar 2014 um 21:17

Zitat von Der Neue

Kann es sein das nach 3 Jahren die Batterie Defekt ist ?

Wenn ja, welche neue Batterie sollte man verbauen ?
Es kann auch gerne eine Batterie mit mehr Power sein.

Ja, eine Batterie kann durchaus nach 3 Jahren den Geist aufgeben, vor allem wenn sie viele Tiefenentladungen hatte (z.B. durch vielen Kurzstreckenbetrieb oder längere Standzeiten des Wagens), dann geht das auf die Lebenszeit.

Ich würde die Batterie mal zuerst mit einem Ladegerät laden, mal sehen ob die noch voll wird. Es kann ja auch gut sein, dass durch einen Verbraucher die Batterie leer wurde, muss nicht immer die Batterie selbst dran schuld sein...


Eine größere Batterie kann prinzipiell nicht schaden, allerdings muss man die auch laden können, d.h. im Dauerkurzstreckenbetrieb bringt das auch wieder nichts.

MfG

Hannes

Beitrag von „Der Neue“ vom 1. Januar 2014 um 21:24

Hallo Hannes,

ich fahre eigentlich nur Kurzstrecke mit dem Auto 
Habe die Batterie vor 2 Tagen erst wieder aufgeladen.

Ladegerät sagte mir sie ist voll.

Ladegerät abgesteckt, und eine Strecke von 20 Km gefahren.

Als ich wieder zurückgefahren bin, hörte ich in den Radio Boxen immer ein klicken 🤖
Dan kamm noch Fehler Fahrwerk, Fehler ESP, Kameras ausgefallen usw...

Komisch oder ?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. Januar 2014 um 21:28

Nach deinen Symptomen gibt es nur 2 Möglichkeiten:

Entweder die Batterie ist kaputt oder die Lichtmaschine bringt nicht mehr genug Saft (dann sollte aber die Ladekontrollleuchte angehen).

Ich würde mal in einer Werkstätte die Batterie prüfen lassen (dafür gibt es einen Belastungstest, wenn dann die Spannung schnell einbricht hast du Gewissheit).

Wenn du dauernd Kurzstrecken fährst, dann hilft die eine größere Batterie auch nicht wirklich was. Da würde ich eher in ein gutes Ladegerät (z.B. Ctek) investieren und die Batterie so immer wieder über Nacht nachladen.

MfG

Hannes

Beitrag von „Juergen72“ vom 1. Januar 2014 um 21:38

Batterie.

Mein cc hatte kürzlich auch verrückt gespielt. Startgerät ran, null Fehler beim starten.
Gleich mal auf die Piste zur regeneration. Seitdem läuft er wieder ohne Probleme - bis jetzt 😊

In den 3 Monaten vor war er zu wenig gefahren und wen dann nur kurz bis ca 40km.

Beitrag von „Der Neue“ vom 1. Januar 2014 um 21:42

Die Lichtmaschine ist es meiner Meinung nach nicht.
Warum ?

Ich habe heute mal die Original Batterie gegen eine kleinere Batterie getauscht.
Das Auto ist sofort angesprungen und aus den Radio Boxen ist auch klein Ton mehr gekommen
somit kann es die Lichtmaschine nicht sein.

Ein CTek habe ich bereits 🍷
Nur habe ich es bis jetzt sehr selten angesteckt 🍷

Beitrag von „coala“ vom 2. Januar 2014 um 12:15

[Zitat von Hannes H.](#)

[...] Sonst gibt es noch die Möglichkeit (falls eine AHK verbaut ist) über den Stecker der AHK 12V anzuspiesen, dann geht der Wagen auch wieder mit der Fernbedienung auf.
[...]

Servus,

die Idee an sich ist nicht schlecht, dennoch funktioniert das beim Touareg 7 P so nicht. Alle Kontakte sind bei verriegeltem Fahrzeug stromlos, respektive abgeschaltet. Insofern kann hier auch kein Strom fließen - egal in welche Richtung.

Bei einer selbst nachgerüsteten AHK-Steckdose mit echtem Dauerplus, also ein Pin der Buchse direkt an der Batterie angeschlossen, da ginge es freilich. Beim Touareg im Serienzustand dagegen keine Chance.

Grüße
Robert

Beitrag von „Juergen72“ vom 2. Januar 2014 um 12:23

Mein Dicker (7P mit der schwenkbaren AHK) hat neulich fürchterlich zu schreien begonnen, als ich - aus Versehen bei abgeschlossenem Fahrzeug - den Hänger abgedockt hatte:

Diebstahlalarm :biggrin: found or type unknown

Ob der von außen dann Saft annehmen würde? Glaube eher nicht 😞

LG

Jürgen

Beitrag von „Der Neue“ vom 2. Januar 2014 um 12:43

Könnt ihr mir eine gute neue Batterie empfehlen ?

Beitrag von „coala“ vom 2. Januar 2014 um 12:51

[Zitat von Juergen72](#)

Mein Dicker (7P mit der schwenkbaren AHK) hat neulich fürchterlich zu schreien begonnen, als ich - aus Versehen bei abgeschlossenem Fahrzeug - den Hänger abgedockt hatte: Diebstahlalarm :biggrin: [...]

Servus Jürgen,

ja, die Kontakte werden mit einer geringen Spannung (ca. 3.7 V) im Ruhezustand beaufschlagt. Eine Einspeisung zum Zwecke der Batterieladung halte ich - ohne Änderung der Hardware, bzw. Bestückung und Anschluss einer zusätzlichen Kontaktbuchse im Stecker - für nicht möglich. Je nach Art der dahinter liegenden Elektronik, welche die Spannungen der einzelnen Kontakte durchschaltet, könnte das sogar zu Schäden führen. Ich wäre da grundsätzlich sehr vorsichtig.

Grüße

Robert

Nachtrag: Eine Art Notnagel für solche Fälle wäre vielleicht auch der Einbau des CTEK-Ladekabels an einer, von außen zugänglicher Stelle. Zum Verbau beim T I (7 L) gibt es ja sogar schon eine Einbauanleitung dazu: [KLICK](#) Allerdings muss klar sein, dass bei dieser Art des Ladekabels nur geringe Ladeströme eingespeist werden können, da die Strombelastbarkeit limitiert ist. Eine Schnellladung der Batterie ist damit nicht möglich, hierzu würde man einen zugänglichen Anschluss mit deutliche höheren Kabelquerschnitten benötigen. Dennoch sollte es möglich sein, in absehbarer Zeit wenigstens soviel Energie einzuladen, dass die Spannung zum öffnen der ZV ausreicht und dann kommt man ja auch direkt an die Batterie ran. Der

Notschlüssel ist allerdings auch nicht zum Spaß in den "richtigen" Schlüssel integriert und löst das Problem ja in Windeseile 😊

Beitrag von „Hannes H.“ vom 2. Januar 2014 um 20:12

Zitat von coala

die Idee an sich ist nicht schlecht, dennoch funktioniert das beim Touareg 7 P so nicht. Alle Kontakte sind bei verriegeltem Fahrzeug stromlos, respektive abgeschaltet. Insofern kann hier auch kein Strom fließen - egal in welche Richtung.

Ok, dann geht es nicht mehr. Ist das eigentlich beim 7L auch schon so? Bei meinem allroad hat es noch funktioniert, da war auch die Batterie leer und das Schloss natürlich total ingerostet (sowohl am Kofferraum als auch an der Fahrertüre).

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 2. Januar 2014 um 20:33

Zitat von Hannes H.

Ok, dann geht es nicht mehr. Ist das eigentlich beim 7L auch schon so? [...]

Servus Hannes,

das kann ich nicht verbindlich sagen, wie es beim 7 L aussieht. Habe nur mal aus gegebenem Anlass beim 7 P in der Richtung experimentieren müssen, daher weiß ich das. Ich glaube aber (wobei glauben bekanntermaßen und ausdrücklich nicht wissen heißt...), dass auch beim 7 L kein Dauerplus an der AHK-Steckdose anliegt und damit wird es da vermutlich genauso schlecht aussehen. Müsste letztlich mal ein 7 L Eigner bei verschlossenem Fahrzeug die einzelnen Pins mit einem Voltmeter (möglichst mit einem mit Low Z Mode) gegen Masse prüfen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Darragh“ vom 3. Januar 2014 um 11:21

[Zitat von coala](#)

[...] Müsste letztlich mal ein 7 L Eigner bei verschlossenem Fahrzeug die einzelnen Pins mit einem Voltmeter (möglichst mit einem mit Low Z Mode) gegen Masse prüfen.

Grüße
Robert

Hallo Robert

Ich habe gerade mal durchgemessen...

(Blickrichtung in die Dose)

Auf dem vierten Pin gegen den Uhrzeigersinn, von der Kerbe aus betrachtet, liegen tatsächlich 12V bei verschlossenem Fahrzeug -7L- an.

Allerdings hatte ich das Fahrzeug kurz vorher geöffnet und somit weiss ich jetzt nicht ob dieser Zustand auch im "Schlafmodus" besteht. Denn beim durchmessen fiel mir auf, dass auf einigen anderen Pins ebenfalls Spannung von ca. 1.5 bis 5,6V anliegen.

Beitrag von „coala“ vom 3. Januar 2014 um 12:07

[Zitat von Darragh](#)

[...]Ich habe gerade mal durchgemessen... (Blickrichtung in die Dose) Auf dem vierten Pin gegen den Uhrzeigersinn, von der Kerbe aus betrachtet, liegen tatsächlich 12V bei verschlossenem Fahrzeug -7L- an. [...]

Servus Michael,

danke fürs Durchmessen 🙌 Das ist Pin 9 (Dauerplus) und damit scheint es beim 7 L noch anders auszusehen.

Der 7 P lässt sich leider nicht so einfach überlisten. Egal ob bei versperrem Fahrzeug oder mit eingeschalteter Zündung, sämtliche Kontakte bleiben erst einmal abgeschaltet. Periodisch, etwa alle zwei Sekunden, wird ein kurzer Spannungsimpuls auf die Kontakte gelegt um zu

prüfen, ob überhaupt ein Anhänger angesteckt ist. Das Ganze wird mit der Lampenüberwachung gekoppelt sein. Werden keine angeschlossenen Glühlampen erkannt, dann tut sich wie beschrieben gar nichts, die Steckdose bleibt deaktiviert.

Grüße
Robert

Beitrag von „juma“ vom 3. Januar 2014 um 23:17

Servus,

[Zitat von Darragh](#)

[...]

Allerdings hatte ich das Fahrzeug kurz vorher geöffnet und somit weiss ich jetzt nicht ob dieser Zustand auch im "Schlafmodus" besteht. Denn beim durchmessen fiel mir auf, dass auf einigen anderen Pins ebenfalls Spannung von ca. 1.5 bis 5,6V anliegen.

Vorsicht! Beim 7L gibt es ja schon alleine bei der 12V-Anschlussdose im Kofferraum mehrere Versionen ([KLICK](#)) 🤖